

# Ein toller Ausflug nach Dresden

Eigentlich als Ausflug geplant, aber aufgrund des Wetters nur teilweise fliegbar, ging es mit 38 Mitgliedern nach Dresden. Organisator Holger hat ganze Arbeit geleistet und uns Hotel, Verpflegung sowie Programm vorbereitet.

Erfahrene Piloten haben sich trotz der schlechten Wettervorhersage für Sonntag dazu entschieden zu fliegen und sind mit 7 Maschinen angereist (auch alle, mit einer Ausnahme, pünktlich wieder am Sonntag gelandet 😊). Der Rest hat sich spontan in Fahrgemeinschaften eingefunden.



In Dresden am Hotel INNSide by Melia angekommen wurden wir von Holger als komplette Gruppe begrüßt, der Plan für die nächsten Tage wurde besprochen und natürlich wurde gemeinsam auf ein schönes Wochenende angestoßen.

In der Luft befindliche Piloten sind später dazugestoßen.





Der erste Programmpunkt war um 18:30 Uhr eine Brauereiführung im Ball- und Brauhaus Watzke. Mit der Straßenbahn war diese recht schnell zu erreichen. Die Brauereiführung mit vielen Einblicken hinter die Kulissen in die Herstellung vom Bier war interessant und ein Bier-Tasting durfte ebenfalls nicht fehlen.



Nach dem ein oder anderen Bier sowie leckeren Gerichten ging es um 22:30 Uhr direkt weiter zur Nachtwächterführung. Wir haben einen Einblick von einem "echten" Nachtwächter erhalten, welcher Nachts durch die Straßen Dresdens zieht und für Ruhe und Ordnung in der Nacht sorgt. Der „Armleuchter“ unserer Gruppe hat tatkräftig unterstützt.

Für manche ging es zum Abschluss des Tages noch in die Hotel Skybar, andere sind erst zum Frühstück ins Hotel zurückgekehrt.





Am nächsten Morgen haben wir uns direkt nach dem Frühstück für die Segway Tour versammelt. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt und nach einer kurzen Einführung ging es auch schon los.

Ca. 2,5 - 3 Stunden hat die Tour gedauert. Wir haben viele schöne Ecken von Dresden sehen können und unser Führer hat uns noch einige interessante Daten und Fakten zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten bzw. der Stadt Dresden gegeben.



Das erste Mal Segway fahren ist dann doch recht anstrengend, aber auf jeden Fall sehr spaßig und empfehlenswert und wurde (fast) ohne Unfälle überstanden. Mit maximal 20 km/h wurde so bei Sonnenschein und Hitze die Stadt erkundet.

Andere haben wiederum die Stadt zu Fuß erkundet, das Wetter war hierfür super gewesen.

Nachdem wir uns auf den Hotelzimmern etwas frisch gemacht haben, war es endlich soweit. Wir hatten unser Ritteressen im Anno Domini. Angereist wurde aufgrund der Entfernung mit dem Taxi.

Allein der musikalische Einstieg mit Dudelsack Musik, Trommel und Schauspiel, war ein besonderes Erlebnis.



**Gott zum Grusse Ihr lieben Leuth aus der weiten Ferne.**  
**Für Eure Einkehr an jenem 29. Juni im Jahre 2024, in unser**  
**Schankhause Anno Domini zu Klotzsche,**  
**halten wir folgendes für Euch bereit.**

- » Empfang durch den Mundschenk und die Mägde des Schankhauses
- » Begrüßungstrunk
- » Einzug in den Saalraum
- » Mittelalterliches Rahmenprogramm durch unsere Gaukler ab 19:30 Uhr
- » Alle Speisen und Getränke inklusive (ohne Spirituosen & Champagner)

### Menüfolge

- » Brot und Kräuterquark
- » Deftige Fleischsuppe
- » Rittermahlfleischplatten mit Schwein, Huhn, Gase, Haxen, Rippen, Wachtel, Kassler, Zunge, gebratene und gesottene Würste dazu reichen wir Rotkraut, Schwarzkraut, Mischgemüse sowie Knödel, Spätzle und mancherlei Saucen
- » Spanferkel als Schaustück
- » Gefüllter Bratapfel mit Vanillesauce
- »

Für Ihre Kurzweilung sorgen professionell ausgebildete Gaukler und Schauspieler. Etliche Späße wie z.B. das Prangern eines ungehörigen Mannsbildes gehören selbstredend immer dazu. Der Preis p. P. von 89,90 (€) Taler gilt am Veranstaltungstag für den Zeitraum von 5 Stunden. (für jede weitere angefangene Stunde fallen 10,00 Euro p. P. an)

Wir danken für Eurer Interesse und hoffen, das; Euer Wohlgeborn unsere mittelalterliche Gaukelei und Musiziererei gefallen wird und wir Euch bald mit Eurem Gesinde oder gar dem ganzen Hofstaat empfangen dürfen.



Natürlich wurde gespeist wie ein Ritter. Es gab köstliches Fleisch und Bier so viel man wollte. Die Temperaturen im Speisesaal forderten auch eine angemessene Versorgung an Bier. Die heiße Suppe hatte dagegen noch mehr zum Schwitzen beigetragen 😊 Daher wurde die Tafel nach dem leckeren Spanferkel nach draußen verlegt.

Hier konnte noch sowohl der musikalischen Darbietung gelauscht werden, aber auch das EM-Spiel wurde übertragen. Gute Gespräche gab es bei dieser Stimmung sowieso. Ein fantastischer Abschluss für ein schönes Wochenende.



Als „Neuer“ im Verein und am Stammtisch war dieser Ausflug die perfekte Gelegenheit weitere Mitglieder kennenzulernen und sich auszutauschen. Auch wenn nicht jeder dieses Wochenende mit dem Flugzeug angereist war, hat sich die gemeinsame Zeit auf jeden Fall gelohnt.

Leider vergeht so ein Wochenende bei Spaß und Aktivitäten viel zu schnell und somit ging es in unseren Fahrgemeinschaften wieder zurück in die Heimat. Die Maschinen hatten sich Großteils bereits früh am Morgen Richtung Aschaffenburg aufgemacht und haben auch erfolgreich ihr Ziel erreicht. Nur die PS musste aufgrund tiefer Wolken über dem Spessart in Walldürn einen Stopp einlegen und erreichte erst einen Tag später den trockenen Hangar.



Ein großes Danke an Holger für die Organisation!

Nun heißt es Daumen drücken, dass wir den nächste Ausflug hoffentlich alle mit dem Flugzeug ansteuern können.